

Information zum Kurs

Kursthema: Fotogramme – Lichtbilder ohne Linse und Kamera

Technik: Fotografie, verschiedene Techniken

Kursleiter: Peter Hamel

Termin: Samstag 3.08. bis Sonntag 4.08.2024

Uhrzeit: 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Kursnummer: S24_SW1_K09

Kosten: 180 Euro

Teilnehmende: bis 10 Personen



Das Bild zeigt ein Fotogramm des britischen Fotografen William Henry Fox Talbot um 1860 mit dem Titel „Photogenic Drawing“, was so viel heißt wie: Fotografisches Zeichnen. Quelle: DVD "5000 Meisterwerke der Photographie", The York Project, Berlin 2003

Kursbeschreibung

Fotogramme wurden parallel zur Erfindung der Fotografie entdeckt und entwickelt.

Bereits 1835 hatte William Henry Talbot (1800-1877), für seine „photographischen Zeichnungen“ Laub im Sonnenlicht auf lichtempfindliches Papier belichtet. Diese Objekte wurden auf mit Kochsalz und Silbernitratlösung getränkte Papiere gelegt und von der Sonne belichtet.

Diese Technik nutzten im Zuge des 20. Jahrhunderts Künstler*innen der klassischen Moderne und etablierten sie zu einer eigenständigen künstlerischen Gattung.

Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit, Lichtdurchlässigkeit und Struktur werden direkt auf lichtempfindliches Material wie Fotopapier gelegt.

Ein Teil des Fotopapiers ist somit verdeckt.

Bei der Belichtung durch künstliches oder natürliches Licht werden diese Stellen nicht belichtet. Abhängig von der Positionierung der Lichtquelle werfen die Gegenstände unterschiedlich starke, sich teilweise überlagernde Schatten auf das Fotopapier. Durch das Entwickeln des Fotopapiers verdunkeln sich die belichteten Bereiche. Bei dem entstandenen Negativ handelt es sich um ein Unikat.

Das Negativ kann durch direkten Kontakt auf Fotopapier in ein Positiv umgewandelt werden. Durch Abfotografieren oder Scannen kann die Voraussetzung für Vervielfältigungen geschaffen werden.

Fotogramme erhalten ihren besonderen Reiz durch die unterschiedliche Anordnung, Beschaffenheit und Transparenz der Gegenstände. Sie haben immer auch experimentellen Charakter, weil sich die Ergebnisse nicht genau vorhersehen lassen.

Wir wollen uns im Kurs mit der Geschichte der Fotogramme beschäftigen und Bildbeispiele bekannter Fotogrammkünstler kennenlernen. Das dient auch der Vorbereitung zur Erschaffung von eigenen Fotogrammen.

Material



Das Bild zeigt ein Fotogramm mit Laborutensilien und erkennbaren Gegenständen wie Schere, Fotostreifen und Glas. Quelle: Von Spolloman, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=446104>

Die Teilnehmenden sollen Materialien unterschiedlicher Beschaffenheit und Lichtdurchlässigkeit mitbringen.

Diese dürfen bestimmte Maße nicht überschreiten.

Kombiniert mit anderen Gegenständen sollen sie auf ein Blatt Fotopapier im Format 18 x 24 cm passen.

- Geeignet sind zum Beispiel:
- Blätter, Gräser, Halme
- Alltagsgegenstände wie Korkenzieher, Siebe oder Besteck
- Gläser unterschiedlicher Form und Größe, Glaskugel
- Metallgegenstände wie Schrauben, Unterlegscheiben, Ringe
- zerlegter alter Wecker
- Papierrollen
- Netze, Bindfäden

Ein Blatt Fotopapier 18 x 24 cm kostet einschließlich der Foto-Chemie mit 3 Euro.

Informationen zur Kursleitung

Peter Hamel wurde 1955 in Bad Oeynhausen geboren. Er lebt und arbeitet in Hamburg. Mit der Fotografie verbindet er „staunend wie ein Kind, die Welt immer wieder neu zu entdecken und nie gesehene Bilder zu schaffen“. Seine Fotografien wurden international ausgestellt, ausgezeichnet und publiziert.



Das Bild zeigt Peter Hamel. Foto: Peter Hamel.

www.peterhamel.com

<https://www.selectedviews.de/gallery/>